



Wahlaufruf zur Wahl des Oberbürgermeisters

Liebe Singenerinnen und Singener,

beim ersten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl am 30. Juni hat keiner der Bewerber die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erzielt. Deshalb findet nun am 14. Juli der zweite Wahlgang statt. Diese Wahl bietet Ihnen die Möglichkeit, durch Ihre Stimmenabgabe mitzentscheiden, wer in den künftigen acht Jahren die Geschicke der Stadt wesentlich mitbestimmen wird. Dies ist umso wichtiger, da zwei der Kandidaten im ersten Wahlgang eng beieinander lagen.



Demokratie lebt vom Mitmachen, davon, dass die Möglichkeiten, die sie bietet, wahrgenommen werden. Die Wahlbeteiligung lag im ersten Wahlgang leider nur bei 43,69 Prozent. Deshalb bitte ich Sie erneut, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen; das gilt besonders für die 16- und 17-Jährigen – gerade sie können früher als andere Jugendliche in Baden-Württemberg bei der Wahl des obersten Vertreters ihrer Stadt mitentscheiden. Nutzen Sie diese Chance. Erstmals können auch die Singener Bürgerinnen und Bürger mit kroatischer Staatsangehörigkeit an der OB-Wahl teilnehmen.

Werben Sie bitte auch bei Ihren Freunden und Bekannten für die Teilnahme an der Wahl, damit eine möglichst hohe Wahlbeteiligung erzielt werden kann und damit auch das Engagement der Bewerber im Wahlkampf honoriert wird.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, Ihr Wahllokal aufzusuchen, können Sie Ihre Stimme auch durch Briefwahl abgeben. Briefwahlunterlagen erhalten Sie beim Wahlamt im Rathaus, 3. OG, Zimmer 331, noch bis Freitag, 12. Juli, 18 Uhr.

Am Wahltag selbst werden wir Sie im Ratssaal des Rathauses ab 18 Uhr aktuell über die Ergebnisse in Singen bis zur Feststellung des Endergebnisses informieren. Dazu laden Sie herzlich ein. Zusätzlich können Sie Zwischenstände über die Homepage der Stadt (www.singen.de) abrufen oder über die Facebookpage der Stadtverwaltung:

www.facebook.com/stadtsingen

Dietmar Streit

Dietmar Streit
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Amtlicher Stimmzettel

für die Wahl
des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin
in Singen (Hohentwiel) am 14. Juli 2013

Sie haben 1 Stimme

Wenn Sie mehr als 1 Stimme abgeben, ist der Stimmzettel ungültig!

Sie können entweder einen der Bewerber wählen, dessen Name im Stimmzettel vordruckt ist, oder eine andere wählbare Person wählen.

Wollen Sie einen der Bewerber wählen, dessen Name im Stimmzettel vordruckt ist, so setzen Sie in den Kästchen hinter dem Namen ein Kreuz.

Möglich ist auch eine ausdrückliche Kennzeichnung auf sonst eindeutige Weise; das Streichen der übrigen Namen genügt jedoch nicht.

Wollen Sie eine andere wählbare Person wählen, so tragen Sie deren Namen in die freie Zeile ein.

| | | |
|---|--|--|
| 1 | Ehret, Oliver, Oberbürgermeister Am Bach 10, 78224 Singen | |
| 2 | Häusler, Bernd, Bürgermeister Im Lustl 1, 78224 Singen | |

Bitte bezeichnen Sie die Person, deren Namen Sie in die freie Zeile eintragen, zweifelsfrei durch Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift und nötigenfalls durch weitere Angaben.

Einladung

zur Wahl-Info im Ratssaal

Unmittelbar nach Schließung der Wahllokale am kommenden Sonntag um 18 Uhr startet im Ratssaal des Rathauses eine Wahlinformations-Veranstaltung.

Dabei wird auf einer Leinwand ständig über die aktuellen Zwischenergebnisse der OB-Wahl nach Erfassung der Ergebnisse der verschiedenen Singener Wahlbezirke informiert.

Bis zur Feststellung des Endergebnisses der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Singen ist eine umfassende Information über alle Daten und Fakten rund um die Wahl geboten.

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Premiere für 16-/17-Jährige:

**Nur 337 von 910
wahlberechtigten
Jugendlichen gaben
ihre Stimme ab**

Premiere bei der Oberbürgermeisterwahl in Singen: Erstmals in Baden-Württemberg waren 16- und 17-Jährige wahlberechtigt.

Von den insgesamt 910 wahlberechtigten Jugendlichen haben 337 ihr Wahlrecht wahrgenommen. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 37,03 Prozent.

313 der 337 Wähler haben ihre Stimme per Urnenwahl abgegeben und 24 mit Wahlschein/Briefwahl gewählt.

Die Wahlbeteiligung bei der OB-Wahl in Singen am 30. Juni betrug 43,69 Prozent.

Reiseführer: „Barrierefrei unterwegs“

Rechtzeitig zum Saisonbeginn können sich Gäste und Einheimische der Ferienregion Hegau-Bodensee wieder auf den beliebten Reiseführer „Barrierefrei unterwegs“ freuen. Dieser ist jetzt in der 11. Auflage für 2013/2014 erschienen und lässt bezüglich barrierefreiem Tourismus keine Wünsche offen.



Herausgeber ist der Paro-Verlag in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderte e.V., vertreten durch Helga Schwall und Klaus Wolf. Sie sind gleichzeitig die Behindertenbeauftragten der Stadt Singen. Für den Katalog haben sie Unterkünfte geprüft, zahlreiche Freizeitangebote und Wanderwege ausprobiert sowie eine Auswahl an Restaurants, Cafés und Dienstleistungen für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen zusammengestellt.

Zu Beginn werden die Städte und Gemeinden im Landkreis Konstanz, Bodenseekreis sowie Bayern, Österreich und der Schweiz inklusive Sehenswürdigkeiten, Freizeitangeboten und Veranstaltungen vorgestellt. Dabei ist auch aufgelistet, wo sich Behinderten-WCs befinden. Piktogramme zeigen an, welche öffentlichen Einrichtungen und Gebäude beispielsweise für Rollstuhlfahrer zugänglich sind.

Es schließt sich am Ende des Reiseführers ein Service-Teil an.

Die Broschüre liegt auch in der Tourist-Information und dem Rathaus aus oder kann unter Telefon 47576 oder E-Mail: info@bsk-hegau-bodensee.de bestellt werden (Postversand gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro). Zudem kann er online heruntergeladen werden unter www.barrierefreiunterwegs.de.

OP-Roboter „daVinci“ verstärkt den Standort Singen



Das Klinikum Singen wird bis Ende des Jahres alleiniger Standort der operativen stationären Urologie im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz. Kernstück der strategischen Neuausrichtung ist der Kauf eines hochmodernen urologischen Operationsroboters „daVinci“. Das auf dem Foto abgebildete Gerät steht in Singens Partnerstadt Celje und leistet dort hervorragende Dienste. Der „daVinci“ für Singen wird in den nächsten Tagen aufgebaut und dann noch im Juli in Dienst gestellt. Das Konzept für die Neuausrichtung der Urologie im Landkreis Konstanz wurde von beiden Chefarzten in enger Abstimmung entwickelt und gemeinsam dem Aufsichtsrat präsentiert. Ohne die gemeinsame Holding wäre keine der Kliniken im Landkreis in der Lage, einen solchen Hochleistungsroboter anzuschaffen.

An den Singener Baustellen geht es kräftig voran

Überall in Singen wird zurzeit gebaut. Zahlreiche Projekte sollen dabei bereits dieses Jahr zum Abschluss kommen.

Das Bauhaus in der Industriestraße hat vor einiger Zeit den Spatenstich gefeiert. Die Bauarbeiten gehen zügig voran und so soll bereits am 17. Juli das Richtfest gefeiert werden. Die offizielle Eröffnung mit Verkaufsbeginn ist für Ende September bis Anfang Oktober geplant. In unmittelbarer Nachbarschaft steht der Neubau der Firma Lauber, außerdem bauen hier Brillux und das Autohaus Toyota Bach.

Die wohl größte Baustelle der Innenstadt ist in der August-Ruf-Straße. Hier wird das Kaufhaus Woolworth komplett umgebaut. Neben den Rohbauarbeiten erfolgt zurzeit auch der Innenausbau. Nach Abschluss der Arbeiten wird Woolworth in das Kellergeschoss umziehen, in das

Erdgeschoss kommen H&M und K&L. Mit dem Eröffnungsstart ist dieses Jahr vor Beginn der Weihnachtseinkaufszeit zu rechnen. Auch im Kaufhaus Karstadt geht der Innenausbau voran. Hier werden bei laufendem Betrieb 4000 Quadratmeter innerhalb von drei Monaten Stück für Stück umgebaut. Die Herrenbekleidung verlegt Karstadt beispielsweise vom 1. in den 2. Stock.

Auch an den Baustellen im Straßenausbau geht es voran. So hat man die Freigabe der Mittelspanne für Herbst geplant. Zudem ist hier der Bau neuer Gehwege im Pfaffenhülle in Vorbereitung. Die Straßenbaumaßnahmen an der Lessing, Hohenhewen-, Georg-Fischer- und Robert-Gerwig-Straße liegen in der Planung und könnten teilweise sogar frühzeitig beendet werden. Andere Projekte sind ebenfalls gut im Plan – so wie die Kunstrasenverlegung im Hardt-Stadion in der Südstadt.



Der Ausbau des Woolworth-Kaufhauses in der Innenstadt soll bis zur Weihnachtseinkaufszeit fertig sein.



Im Kaufhaus Karstadt wird bei laufendem Betrieb umgebaut.

Mein Singen

In unserer Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Sigrid Scholz, Angestellte bei der Bäckerei Kuttmühle.

Mein Viertel: Ich wohne in der Südstadt. Hier gefällt es mir sehr gut. Es ist nicht weit zur Aach oder in die Innenstadt, und es gibt Lebensmittelläden in der Nähe.

Hier gehe ich einkaufen: Ich arbeite ja im Zentrum, da finden sich viele Bekleidungsgeschäfte in der Nähe. Lebensmittel kaufe ich gerne in der Südstadt, da habe ich es nicht weit nach Hause.

Hier kann ich mich erholen: Ich erhole mich am liebsten draußen, in der Natur. Ich fahre gerne Fahrrad



Sigrid Scholz

und gehe spazieren, deshalb gefällt mir der Aachweg und auch die Umgebung der Südstadt sehr gut. Außerdem gehe ich oft ins Freibad.

Das gefällt mir an Singen: An Singen gefällt mir besonders die Nähe zur Natur. Außerdem finde ich die Innenstadt mit den vielen Einkaufsmöglichkeiten gut. Auch kulturell ist viel geboten, die neue Stadthalle finde ich schön und auch die Gems. Als Zugezogene fühle ich mich in der Stadt sehr freundlich aufgenommen.

Auf meinem Wunschzettel: Ich schwimme sehr gerne. Deswegen finde ich es schade, dass das städtische Hallenbad nicht schöner ist. Es wirkt unfreundlich. Deshalb fände ich eine Renovierung sehr gut.

95 Mehrfach-Blutspender für ihr Engagement geehrt

Insgesamt 95 Bürgerinnen und Bürger wurden für mehrfaches Blutspenden von Oberbürgermeister Oliver Ehret und Angelika Auer, der Geschäftsführerin des Deutschen Roten Kreuzes, im Bürgersaal des Rathauses ausgezeichnet.

Eine Ehrung gab es für 48 Damen und Herren, die zehnmal Blut gespendet haben, 30 Personen nahmen den Blutspendetermin 25-mal wahr. Für 50-maliges Spenden erreichte Oberbürgermeister Ehret eine Blutspenderehrendnadel, eine Urkunde und einen Gutschein über 25

Euro für die Stadthalle an Dieter Brückner, Johann Buchbauer, Ralf Bürklin, Ralf Fehrenbach, Heike Merz, Holger Mundhenke, Armin Pulinski, Klaus Rach und Bernhard Teufel.

Für 75 Spenden wurden Ingrid Eichmann, Thomas Fischer, Alexander Gehrmann, Anton Rattlinger und Manfred Thuy mit Ehrennadel, Urkunde und einem Gutschein über 35 Euro ausgezeichnet. Zwei Spender erreichten 100 Blutspenden: Wilfried Schöllter und Christian Takacs freuen sich über Blutspenderehrendnadel,

Urkunde und einen Gutschein über 50 Euro. Günther Stehle hat sogar schon 125-mal gespendet und erhielt dafür Ehrennadel, Urkunde und einen Gutschein über 75 Euro.

In seiner Ansprache betonte Oberbürgermeister Ehret seine Wertschätzung für die Blutspender, die durch ihr soziales Engagement Leben retten könnten. Gleichzeitig legte er die Blutspende vor allem jungen Menschen ans Herz, da nur durch ihre Hilfe der steigende Bedarf an Blutkonserven gedeckt werden könne.



Oberbürgermeister Oliver Ehret freut sich über den ehrenamtlichen Einsatz der engagierten Blutspender, die jetzt ausgezeichnet wurden.

17. und 19. Juli Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet statt am

- Mittwoch, 17. Juli:**
 - 11 bis 13 Uhr in Friedingen auf dem Schulhof (Hausener Straße)
 - der Remishofstraße
 - 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße (Randstreifen vor Stadion).

Freitag, 19. Juli:

- 10.15 bis 12.15 Uhr in Bohlingen auf dem Festplatz
- 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen in

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.



Gutes Arbeitsklima herrscht in der Hotelküche im Restaurant „Zapa“ in Bohlingen zwischen Franzosen und Deutschen. Die Partnerschaft der Städte Singen und La Ciotat soll weiter aktiviert werden. Von links: Alan Fernandes, Ludovic Formato, Paul Amgwerd, Andreas Zimmermann, Alexandre Bavestro und Ortsvorsteher Stefan Dunaiski.

Junge Franzosen kochen im „Zapa“ Auszubildende aus Partnerstadt La Ciotat in Bohlingen auf Schnupperkurs

Die Gemeinschaftsidee der Stadt Singen mit der ehemaligen Bohlinger Hauptschullehrerin Charlotte Villinger-Ménètré und den Verantwortlichen der südfranzösischen Stadt La Ciotat ließ aufhorchen und wurde bereits umgesetzt: Künftig will man zwischen den befreundeten Partnerstädten regelmäßig einen Austausch von Auszubildenden aus allen Branchen anbieten. Schreiner, Metzger, Köche oder Konditoren sollen im Ausland Erfahrung schnuppern können, um so auch gleichzeitig den Partnerschaftsgedanken mit Leben zu erfüllen. Den Anfang machten jetzt drei der besten Auszubildenden von der Hotelfachschule in La Ciotat, sie wurden vom dortigen Schuldirektor Christian Nonnenmacher nach Singen begleitet.

„Wir haben uns von Beginn an für das Projekt interessiert und die Franzosen in unserem Haus gerne aufgenommen“, sagt Andreas Zimmermann, Geschäftsführer des Ho-

tel Restaurant „Zapa“ in Bohlingen. Kost und Logis hatten die Gäste in seinem Haus frei, zudem ist den Franzosen während des Aufenthaltes ein reichhaltiges Programm geboten worden.

In der Hotelküche konnten die beiden Jungköche Alan Fernandez und Ludovic Formato beim Zubereiten der internationalen Gerichte mithelfen. Das schien ihnen Freude zu machen, denn zwischen den Kochtöpfen herrschte stets beste Kommunikation. Der Dritte im Bunde, Alexandre Bavestro, stellte als angehende Kellner seine Fähigkeiten im Service unter Beweis. „Alle drei sind wissbegierig und zeigen großes Engagement“, pflichtete der Mit-Inhaber des Hotel „Zapa“, Paul Amgwerd, bei und stellte den französischen Auszubildenden ein gutes Zeugnis aus.

Zur Praxis im Restaurant- und Hotelbetrieb erhielten die drei jungen

Franzosen am Berufsschulzentrum in Radolfzell Einblicke in die schulische Ausbildung. Die dortige Lehrerin Ruth Buntru hatte dies städteübergreifend ermöglicht.

Langeweile kam bei den Franzosen nie auf, in der Freizeit gab es Ausflüge: Mainau, Rheinfluss, Hohenklingen, Schloss Marbach und der Plattform auf dem Bohlinger Galgenberg standen auf dem Programm.

Dafür zeichnete Charlotte Villinger-Ménètré verantwortlich, sie war während des dreiwöchigen Aufenthaltes die „Mutter“ für die Austauschschüler.

Die überaus engagierte Pädagogin hatte während ihrer Dienstzeit an der Bohlinger Grund- und Hauptschule die französische Sprache als freiwillige AG eingeführt und über 45 Jahre Schülerreisen an die Schule in Villaz bei Annecy und nach La Ciotat organisiert.

Sonntag, 21. Juli: Burgfest-Unterhaltungsprogramm lässt keine Wünsche offen

Das Burgfest am 21. Juli (44. Hohentwiefestival) bietet von 10 bis 21 Uhr ein Programm auf 13 parallel bespielten Bühnen in Deutschlands größter Festungsrunde. Der Festbündel ist bei der Tourist Information Singen in der Marktpassage oder in der Stadthalle für fünf Euro (Erwachsene) im Vorverkauf erhältlich. Am Veranstaltungstag kostet der Festbündel sechs Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre in Begleitung haben beim Burgfest freien Eintritt.

Gelegentlich in Schottenröcke und in Karohemden gehüllt, so präsentiert sich das **Musiktrio „Acoustic Revolution“**, das ab 18.15 Uhr auf der „Unteren Festung“ spielt. Die Spezialität der Musiker ist eine gekannte Mischung aus Rock, Celtic, Irish Folk und Folk, serviert mit einem höchst angenehmen Klangteppich.

Die **„Bregi House Band“** (BHB) aus Bräunlingen bei Donaueschingen wurde im Jahr 2000 aus der Kulturinitiative Bregtaler e.V als spontane Formation für einen einzigen Auftritt



tritt beim Bräunlinger Straßenmusik-Sonntag gegründet. Mittlerweile haben sich die Mitglieder der Band in viel beachteten Auftritten einen guten Ruf auch über ihre Region hinaus erspielt. Die Musik

reicht von Clapton bis Zappa, das Repertoire deckt das Spektrum von Rock, Soul und Blues der späten 60er bis hin zu aktuelleren Titeln ab. Die ausgezeichneten Solo- und Rhythmus-Träger werden dabei von einer starken Bläser-Formation und dem Background-Chorus unterstützt. Die Bregi House Band spielt um 19.30 Uhr auf der Karlsbastion.

Klassische Handwerkskunst präsentieren die **Korbmacherin Susan**



ne Binder und die Hutmacherin Sabine Bleber. Kinder drehen bei **Seller Ulrich Emhart** von 11 bis 18 Uhr auf der Unteren Festung selbst ein Hüpfseil. Bei der **Bodensee-Naturseife** dürfen Kinder eigene Seifen herstellen. Bei „Lust auf Duft“, einem Kräuterfestival von 11 bis 18 Uhr auf der „Unteren Festung“ sind einige Überraschungen zu finden. Präsentiert wird es von der bundesweit bekannten und auf Sämereien spezialisierten **Gärtnerei „Syrynga“** aus Hilzingen-Binnigen.

Entertainment mit Bauchgefühl, dafür steht **Pierre Ruby alias Sebastian Reich**, der um 12, 14 und 16 Uhr auf dem Kirchplatz als Bauchredner sein Soloprogramm präsentiert. Pierre Ruby verbindet klassisches Bauchredner-Handwerk mit einer zeitgemäßen Darbietung. Sein Auftritt ist locker und jung, frisch und



individuell. Und eines ist er immer: professionell. Schlagfertige Redeweile, garniert mit viel Witz und Humor, sorgen für beste Unterhaltung. Individualität und das Aufgreifen spontaner Situationen sind das i-Tüpfelchen der Show.

Die Künstlergruppe **„Funkenflug“** schickt das Publikum auf eine Zeit-



reise durch das Mittelalter. Die vielseitigen Darsteller wechseln im Programm von historischem Harfenspiel mit Gesang zu spannenden Showkämpfen bis hin zu einer Feuertarabotage. Dabei schlüpfen sie immer wieder in verschiedene Rollen: So wird in Sekunden aus einem Narren ein Ritter und aus der zarten Harnerin eine wilde Feuerfee.

Im neuen Singener Jahrbuch 2013 ist den **„Ghostriders“** ein Artikel gewidmet. Das wundert kaum, denn es gibt weltweit nur wenige Rock'n'Roll-Bands, die auf eine so lange Tradition zurückblicken können wie die seit 51 Jahren bestehende, älteste Kultband der Region. Beim Burgfest zeigen die Musiker um Sänger und Gitarrist Michael Schwendemann neuerlich musikalisch Flamage. Ort des Geschehens ist die Karlsbastion in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr.



„Gnadenlos ehrlich“, so heißt das

Programm der **„Giftspritzer“**, mit dem die muntere Herrenriege aus



Gottmadingen, bestehend aus Bernhard Weber, Sigi Mayer, Wolfgang Kramer und Sepp Leitner, den Besuchern im Theatergebäude um 12 und um 14 Uhr eine aus Satire und Comedy gebraute Spaßinjektion im musikalischen Gewand verpasst. Seit 16 Jahren begeistern die „Giftspritzer“ auf den regionalen Bühnen ihr Publikum. Aber auch in Berlin sind die Kabarettisten in der baden-württembergischen Landesvertretung schon erfolgreich aufgetreten.

Eine abgefahrene Gang im Ratten-Outfit erobert die Welt jenseits der



Kanalisation und macht die ganze weitläufige Festungsruine zu ihrem Tummelplatz. Als knallige Combo spielt die Theatergruppe **„PasPar-Tout“** Musik von rattig bis scharf. Die lausige Kinderstube der Ratten lässt sich allerdings nicht immer verleugnen. Doch eines steht fest: Ein tierisches Vergnügen erwartet die Besucher.

Der bekennende Franke **Bernd Regenauer** tourt mit zwei Kabarett-Soloprogrammen durch die Lande. Beim Burgfest greift er zur **„Mix-Tour“** und verschafft dem Publikum im „Theatergebäude“ um 15 Uhr und um 17 Uhr aufregende Ein- und

Ausblicke. Seit 30 Jahren ist Bernd Regenauer „on stage“. 20 Kabarett- und Theaterprogramme hat er mittlerweile geschrieben. Er spielte in allen namhaften Theatern, Rundfunk- und Fernsehstudios des deutschsprachigen Raumes. Im Januar 1998 wurde er mit dem Son-



derpreis zum Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnet.

Träume aus Samt und Seife lässt der Allroundkünstler **„Rinaldo“** stehen. Mit seiner mehrfach ausgezeichneten Show zelebriert der Pantomime, Musiker, Zauberer und Clown um 13.20 Uhr und um 17.30 Uhr auf dem Kirchplatz die hohe Kunst der Seifenblasengestaltung. Er lässt Seifenblasenträume wahr werden, bevor sie zerplatzen. Kugeln, denen er zuvor Rauch eingehaucht hat, tanzen auf seinem Arm



und riesige schillernde Blasen waben schwerelos durch die Luft, werden sich mit weiteren zu immer wieder neuen Kreationen: bunt, klein, groß, verschachtelt ...

„Surprise“, eine der wohl besten Cover-Rock-Bands vom Bodensee, tritt ab 15.30 Uhr auf der Karlsbastion in Aktion. Hits von den

„Eagles“, „Led Zeppelin“, „Toto“, „Pink Floyd“, Manfred Mann und



der „Little River Band“ sorgen neben den Eigenkompositionen der Band immer wieder genauso für Überraschungen wie die Klassiker von John Miles, Gary Moore, „Deep Purple“, „Genesis“, Alan Parsons und „Queen“. Ausgefüllte Arrangements, zwei erstklassige Solosänger, drei Chorstimmen, punktgenaue Grooves, große Spielfreude, Können und Authentizität kennzeichnen die Band.

Fünfstimmigen komödiantischen A-cappella-Sound, der sich aus den Sparten Jazz, Pop, und Rock speist, präsentiert die Gesangsgruppe **„Unduzo“** aus Freiburg beim ganztägigen Burgfest am Sonntag, 21. Juli, ab 13.45 Uhr auf der stets lauschigen Unteren Festung. Die Breisgauer sind in diesem Rahmen erstmalig zugange. Sie stehen gewissermaßen im Vergleich mit vorangegangenen Gesangs-Formationen dieser Art. „Unduzo“ singen über alltägliche Themen, Absurditäten, Missverständnisse, mal laut, mal leise, mal mit, mal ohne Choreografie. Das Novum ist die professionelle Beatbox von Sänger Julian. Dadurch wird der Sound rhythmisch noch knackiger!



Beuren an der Aach

Wahllokal
Das Wahllokal zur OB-Wahl am Sonntag, 14. Juli, ist im Feuerwehrschulraum (EG) des Rathauses. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr. Bitte Wahlbenachrichtigung und Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Dorfentwicklungskonzept
Die Beurener beteiligen sich tatkräftig am Dorfentwicklungskonzept 2012+25. Die Ergebnisse werden nun am Donnerstag, 18. Juli, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Gelbe Säcke
Donnerstag, 11. Juli: Gelbe Säcke

Seniorengruppe
Die Seniorengruppe unternimmt am

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Högarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidmarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

Freitag, 12. Juli, eine Halbtagesfahrt nach Unterdrän Kirbergsee. Anmeldung und Infos bei Horst Schmid, Telefon 44395.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 11. Juli, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Komunionfeier
Samstag, 13. Juli, 18.30 Uhr: Vorbendmesse
Dienstag, 16. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: Hl. Messe

Bohlingen

40 Jahre Schulhaus
Zum Schulfest „40 Jahre Schulhaus“ am Samstag, 13. Juli, von 10 bis 14 Uhr auf dem Schulhof sind ALLE herzlich eingeladen.

Aachtalhalle gesperrt
Wegen einer Schulveranstaltung bleibt die Aachtalhalle vom 9. bis einschließlich 13. September für den Übungsbetrieb der Vereine gesperrt.

Brückengeländer
Das Geländer der Aachbrücke in der Bohlinger Dorfstraße wird vom 29. Juli bis 23. August neu gestrichen. Es kann daher zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Weinfest
Das Weinfest der Trubhüterzeitung mit Bohlinger Wein findet am Samstag, 20. Juli, ab 17 Uhr auf dem Rathaus- und Kirchplatz statt. Ab 19 Uhr spielt das „Duo Sommertraum“ (bei schlechtem Wetter: Aachtalhalle).

KfD-Ausflug
Samstag, 31. Juli: Ausflug der KfD nach Gnadenweiler und Sigmaringen. In Gnadenweiler wird die Wallfahrtskapelle besucht, gegen 9.30 Uhr findet eine Andacht mit Pater Notka statt, anschließend Mittagessen in Andelfingen. Weiterfahrt nach Sigmaringen zur Landesgartenschau, freier Aufenthalt bis ca. 18 Uhr, danach Heimfahrt. Alle Frauen

der Seelsorgeeinheit Aachtal sind eingeladen. Preis für die Busfahrt und Eintritt Landesgartenschau: 20 Euro. Abfahrt am Kirch-/Rathausplatz um 8 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr. Anmeldung bei Gabi Müller, Telefon 51277.

Friedingen

Hundetoiletten nutzen!
Die Hundetoiletten sind zum Benutzen da! Leider gibt es immer noch Hundehalter, die die Haufen ihrer Tiere einfach liegen lassen statt diese mit Hilfe des Kolbetuels zu entsorgen. Der Führer eines Hundes ist verpflichtet, Hundekot unverzüglich und ordnungsgemäß zu entfernen. Bei Zuwiderhandlungen muss mit einer Ordnungsstrafe gerechnet werden.

Gelber Sack
Donnerstag, 11. Juli: Gelber Sack

Hausen an der Aach

Wahllokal zur OB-Wahl
Auch beim 2. Wahlgang am Sonntag, 14. Juli, kann jeder Wahlberechtigte seine Stimme von 8 bis 18 Uhr im Bürgerhaus, Ortsstraße 11, abgeben. Wer Briefwahl macht, sollte die ausgefüllten Unterlagen direkt an den Briefwahlbezirk im Singener Rathaus schicken bzw. dort abgeben.

Ortschaftsrats tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am heutigen Mittwoch, 10. Juli, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Auf der Tagesordnung steht auch die Vorstellung einer Planung für eine Reihenhausbebauung im Neubaugebiet „Sulz“ durch einen Bauträger.

Gelbe Säcke
Freitag, 12. Juli: Gelbe Säcke

Metallschrott und Sperrmüll
Wer Metallschrott oder Sperrmüll

Basketballcamp mit Profi aus USA: Noch Plätze frei!



Im Basketballcamp der Singener Kriminalpolizei vom 3. bis 7. September sind noch Plätze frei. Das Angebot findet in Zusammenarbeit mit David DJ Jones statt, einem ehemaligen Profispielers, der mit „Shooting for Success“ als Mentor und Trainer unterwegs ist. Am Camp teilnehmen können Kinder ab 8 Jahren, auch absolute Anfänger im Basketballspielen sind herzlich willkommen. Das Camp findet täglich von 9 bis 16 Uhr statt, die Teilnahme kostet 60 Euro. Darin inbegriffen sind das Training mit individueller Betreuung und ein Mittagssnack. Anmeldungen nimmt die Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitsstraße 2, entgegen.

entsorgen möchte, muss sich einen Termin geben lassen: Telefon 85-425 oder 85-426.

Kirchliches
Sonntag, 14. Juli, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier

Sportverein-Info
Das große Jugendturnier um den „Sport Müller-Team-Cup“ findet vom 12. bis 14. Juli statt. Begonnen wird am 12. Juli ab 18 Uhr mit dem Wettbewerb der C-Junioren auf dem Großfeld; das Turnier der D-Junioren beginnt am Samstag, 13. Juli, ab 10 Uhr, das Turnier der C- und B-Mädchenmannschaften ab 14.30 Uhr. Am Schlußtag findet ab 10 Uhr der Wettbewerb für die G- und F-Junioren statt, ab 13.15 Uhr spielen die E-Junioren. An allen Spieltagen wird bewirtet.

Schlatt unter Krähen

Wahllokal
Das Wahllokal zur Oberbürgermeis-

terwahl am Sonntag, 14. Juli, ist im ehemaligen Klassenzimmer (EG) des Rathauses. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr. Bitte Wahlbenachrichtigung und Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Abholung der Gelben Säcke
Freitag, 12. Juli: Gelbe Säcke

Stadtteilbücherei
Mittwoch, 10. Juli: Stadtteilbücherei bleibt heute zu; Bücherausgabe wieder am 17. Juli von 17 bis 19 Uhr.

St. Johanneskirche
Donnerstag, 11. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 14. Juli, 9 Uhr: Hl. Messe

Überlingen am Ried

Sportplätze gesperrt
Die beiden Sportplätze des TSV werden in der Sommerpause saniert. Der neue Platz ist bereits für den

Sportbetrieb bis Freitag, 12. Juli, gesperrt. Die Sperrung des alten Platzes ist vom 1. Juli bis 9. August.

TSV-Infobroschüre
Auch 2013 wird es eine Infobroschüre des TSV geben – mit vielen Informationen rund um die Gruppen, Kontaktadressen und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter werden gebeten, ihre Berichte und Bilder bis spätestens Montag, 15. Juli, abzugeben bei Bernhard Läufe (b.laeufle@gmx.de), Sassa Hlavacek (sassaweb@googlemail.com) oder Thorsten Schlicht (thorstenschlicht@gmx.de).

Sportheimgaststätte
Die Sportheimgaststätte „Zum Siebenschläfer“ ist vom 22. Juli bis 13. August geschlossen.

Musikverein
Einen Anfängerkurs für Blockflöte für Kinder ab ca. sechs Jahren bietet der Musikverein in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Singen ab Oktober an. Anmeldung und Infos bei Jugendleiterin Veronika Schoch, Telefon 22828.

WOCHENBLATT SINGEN

Neue Freunde gefunden

Austausch mit dem Collège Virebelle aus La Ciotat

Singen (swb). Einmal im Jahr ist es so weit: Die französischen Schüler des Collège Virebelle aus La Ciotat, der französischen Partnerschule, sind an der Zeppelin-Realschule zu Gast. Dann hört man wieder die vertrauten französischen Klänge in den Gängen, und es herrscht stundenweise noch mehr Gewusel in der Schule als sonst. Ob sich die Schüler immer gegenseitig verstehen, das spielt dabei gar keine Rolle. Verständnis funktioniert schließlich auch mit Händen und Füßen oder auch mal auf Englisch. Neun Tage verbrachten die Austauschschüler in Singen und fühlten sich bei den Deutschen sichtlich wohl. Begrüßt wurden sie vom Schulleiter

Gerhard Schlosser. In seiner Begrüßungsrede stellte er nicht nur sein Französisch unter Beweis, sondern baute die Rede auch rund um die neuen 2-Euro-Münzen auf, die neuerdings von Charles de Gaulle und Adenauer geziert werden. Untergebracht in den Familien der Zeppeliner lernten die jungen Franzosen das Leben der Jugendlichen in Deutschland kennen – das Leben in der Schule, in den Vereinen oder einfach mal am Abend in der Stadt mit Freunden chillen, das ist schon was. »In Deutschland empfinden die Franzosen das Leben viel freier, vor allem in der Schule«, erzählte Christine Mattes, die den Austausch von Seiten der Zeppelin-Realschule

jedes Jahr mit viel Engagement organisiert und vorbereitet. Wie in jedem Jahr war der Besuch der Mainau eines der Highlights dieser gemeinsamen Tage. Aber auch das Baden im Tuwass oder der Besuch des Rheinfalls, werden den Austauschschülern in Erinnerung bleiben. Ein Muss in jedem Jahr ist natürlich auch der Besuch des Hohentwiel, der von den Schülerinnen und Schülern zeichnerisch unter die Lupe genommen wurde. Abschließend blieb Christine Mattes nur noch zu sagen: »Es gab dieses Mal zwar keine übertriebenen Abschiedstränen, aber die neun Tage waren insgesamt ein erneuter Höhepunkt für unsere beiden Schulen.«



Neun Tage verbrachten Schülerinnen und Schüler aus La Ciotat in der Zeppelin-Realschule im Rahmen des Austauschprogramms. swb-Bild: Kirsch

Makabere Alarmierung

Singen (swb). Am Donnerstagabend, gegen 20.15 Uhr, erreichte die Polizei eine Mitteilung, dass sechs junge Personen, teilweise mit Baseballschlägern bewaffnet, im Malvenweg (Südstadt) wären und eine Person angedroht hätte, sie würde eine Pistole holen und alle erschießen. Mit starken Polizeikräften wurde der betroffene Bereich großräumig abgesperrt. In der Bucheggerstraße wurden drei junge Männer (19, 20, 23) festgestellt, kontrolliert und vorläufig festgenommen. Beamte mit zusätzlicher Schutzausrüstung drangen zum betroffenen Anwesen vor und konnten fünf Personen vorläufig festnehmen.

Sowohl bei den Durchsuchungen der Personen, als auch der Wohnung konnte zwar ein Baseballschläger, aber keine Schusswaffe aufgefunden werden. Der Wohnungsinhaber versuchte zu erklären, dass alles nur ein Scherz gewesen sei. Der Mann und ein Kumpel waren auf dem Malvenweg unterwegs und wurden von einer 5-köpfigen Gruppe nach etwas zum »Rauchen« gefragt. Nach Beleidigungen habe der Wohnungsinhaber gedroht seine »Knarre« zu holen und die Personen zu erschließen.

Nur für Ladies

Premiere im Kiga Herz Jesu

Singen (swb). Durch die Initiative der Familienberaterin Silvia Turkovic fand dieses Jahr der erste Ladiesabend im Kin-

Bei traditionellen Speisen aus den unterschiedlichen Ländern und selbst gemachten alkoholfreien Cocktails kamen die



Stilvoll und mit viel Fantasie und Fröhlichkeit wurde die erste Ladies Night im Kindergarten Herz Jesu begangen. swb-Bild: pr

dergarten Herz Jesu statt. An diesem Abend sollten die »Mamas« im Mittelpunkt stehen, sich untereinander austauschen, es sich gut gehen lassen und einen sorgenfreien und stressfreien Abend genießen. Im Vorfeld fanden Treffen mit interessierten Müttern und den drei Erzieherinnen, Sybille Cehic, Christina Salewski und Eugenia Detzel statt, bei denen Silvia Turkovic ihr Vorhaben vorstellte. Erste Ideen wurden gesammelt und der Abend bereits geplant.

Mütter miteinander ins Gespräch. Während einer Beauty-Einheit ließen es sich die Mütter gut gehen, denn dies sind Dinge, für die im Alltag oft wenig Zeit bleibt. Tänze in Kleidern aus unterschiedlichen Kulturen rundeten den Abend ab. Die Rückmeldung der Mütter fiel sehr positiv aus, so dass bereits im nächsten Kindergartenjahr ein weiterer Ladiesabend mit einem tollen Programm und leckerem Essen stattfinden soll.